

# Gemeinsam wachsen

## 7. Bundesweiter Workshop für OGs und IDLs Kassel

17. + 18. Oktober 2023

# Exkursionen

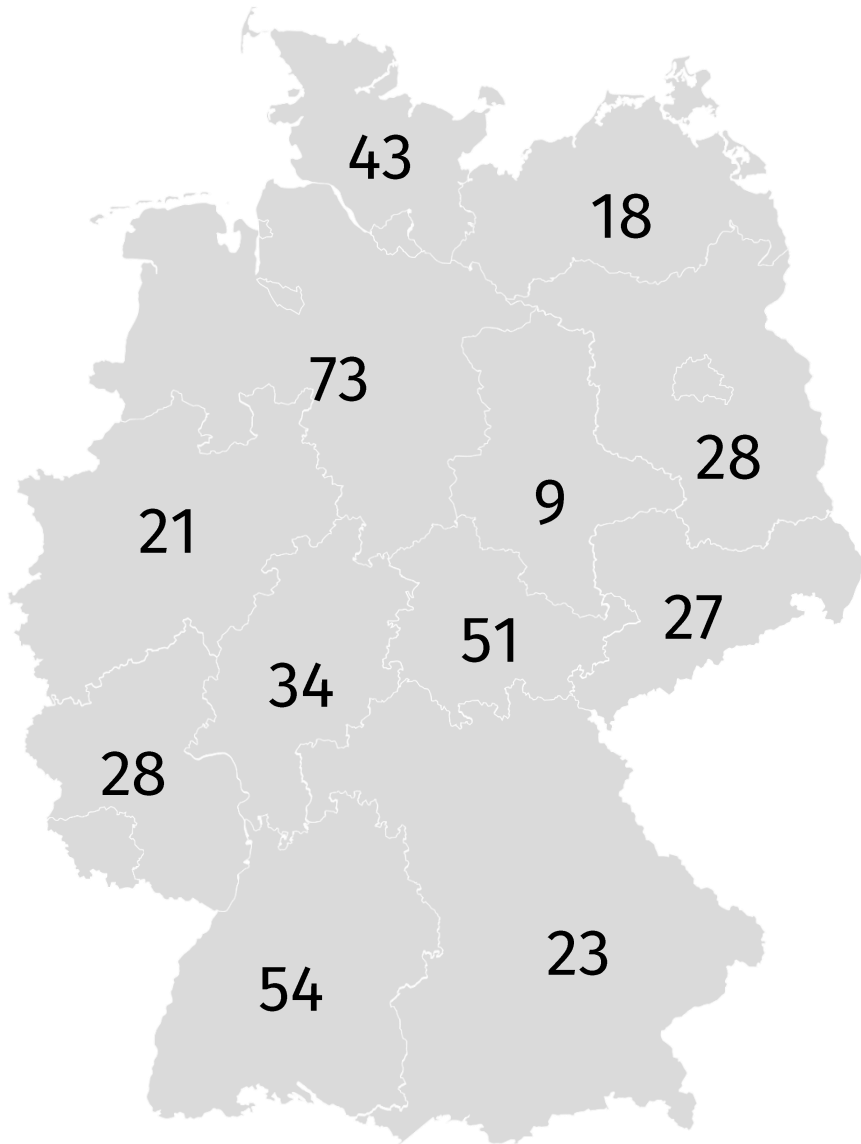


Vielen Dank an das  
Regierungspräsidium  
Gießen für die  
tatkraftige  
Unterstützung

# Vorstellung Workshop-Leiter

- Pressemitteilung  
Aysegül Yasari
- Förderdschungel  
Claudia Leibrock, Yu-Mi Lee,  
Albert Eckl
- Mediation  
Beate Formowitz
- Multiakteur-Rollenspiel  
Rolf Stratmann, Eva Schmitz,  
Susanne von Münchhausen,  
Evelin Cronin
- Projektmanagement  
Britta von der Linden


# Anzahl der OGs in den Bundesländern



In folgenden Bundesländern ist ein Aufruf noch in 2023 oder Anfang 2024 geplant:

- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- Sachsen

Stand Oktober 2023

- Online-Vernetzung mit  **NETZWERK fokus tierwohl**
    - Legehennen
    - Mastgeflügel
    - Schwein
    - Rind
- > Veranstaltung „[Insekten und Tierwohl](#)“
- > Weitere Ideen gerne willkommen

# Thematische Workshops



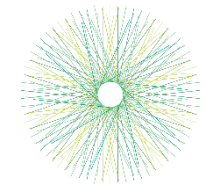
<ul style="list-style-type: none"><li>→ Schweinehaltung</li><li>→ Geflügelhaltung</li><li>→ Nachhaltige Bewässerung</li><li>→ Precision Farming</li></ul>	2018
<ul style="list-style-type: none"><li>→ Geflügelhaltung</li><li>→ Eiweißpflanzen</li><li>→ Nachhaltiger Backweizen</li></ul>	2019
<ul style="list-style-type: none"><li>→ Bodensensorik</li></ul>	2021
<ul style="list-style-type: none"><li>→ Soziale Landwirtschaft</li><li>→ Regionale Wertschöpfung und Biotechnologie</li></ul>	2022

Nachhaltigkeit im Weinbau – 17.-18. Januar 2024, Freiburg i.Br.

Min. vier OG aus min. zwei Bundesländern → Melden Sie sich gerne bei Interesse

# EIP-Agri bei der innovate 23. November, Osnabrück

**innovate!**



eip-agri  
AGRICULTURE & INNOVATION

## EIP-Lounge und Conversation Starter

- Mein Boden (SH)
- Crifora (ST)
- Hanftrocknung (BY)
- NuTree (NI)
- BeetleSoundtube (BB)



## Die DVS übernimmt für eine Person pro OG die Eintritts- und Reisekosten (An-/Abreise und Hotel).

### So können Sie mitmachen

Melden Sie sich bis zum 10. Januar 2024 per E-Mail bei der DVS ([leonie.goebel@ble.de](mailto:leonie.goebel@ble.de)) und schreiben Sie uns (max. 0,5 Seiten):

- Warum Ihr Projekt auf den DLG-Feldtagen präsent sein sollte?
- Was und wie möchten Sie die Ergebnisse Ihres Projektes präsentieren (z.B. Ausstellungsgegenstände)?

Eine Jury wählt die besten Vorschläge Anfang 2024 aus.





# Selbstevaluierung für OGs



Bundeministerium für Ernährung und Landwirtschaft

**dvs\***



Selbstevaluierung für Operationelle Gruppen



EU CAP NETWORK



Finanziert von der Europäischen Union



eip-agri

## Selbstbewertung der Operationellen Gruppe in EIP-AGRI - Checkliste -

**Bearbeitungshinweise:**  
Diese Checkliste ist als Hilfestellung für eine interne Selbstbewertung der Operationellen Gruppe (OG) gedacht. Die Entscheidung, ob eine Selbstbewertung durchgeführt wird, und über deren konkrete Ausgestaltung und Auswertung liegt bei der OG selbst. Die Checkliste ist so konzipiert, dass sie sowohl von den einzelnen Mitgliedern der OG als auch (nur) vom Leadpartner bzw. dem verantwortlichen Ansprechpartner ausgefüllt werden kann (beispielsweise im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung). Aufgrund der Zusammensetzung der OG und der individuellen Projektbeiträge kann es sein, dass nicht alle Fragen gleichermaßen für jedes Mitglied relevant sind. Die Checkliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und kann entsprechend den Bedürfnissen und der Ausgestaltung der OG angepasst werden.  
Eine Weitergabe der Ergebnisse an Dritte ist nicht vorgesehen, allerdings auch nicht ausgeschlossen, sofern die OG dies für sich entscheidet.

Innovationsprojekt	Ja	Nein	Erläuterungen <small>(hier können auch ggf. Lösungs- bzw. Verbesserungsvorschläge eingetragen werden)</small>
<b>Zielverständnis</b> 1. Was hat sich seit Projektbeginn/ seit der letzten Selbstbewertung verändert?			
2. Was sind die Projektziele?			
3. Besteht ein gemeinsames Verständnis des Projektziels?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Falls „Nein“, dann kurze Beschreibung der bestehenden Abweichungen.

3 SELBSTEVALUIERUNG FÜR OGs

-> Demnächst auf der DVS-Webseite: [www.dvs-gap-netzwerk.de](http://www.dvs-gap-netzwerk.de)

**Pause**  
**15:30-16:00 Uhr**

# Thematische Netzwerke



„Thematische Netzwerke sind Projekte mit mehreren Akteuren (Multi-Actor), die vorhandenes Wissen und bewährte Verfahren zu einem bestimmten Thema sammeln, um es Endnutzern wie Land- und Forstwirten, Beratern und anderen in leicht verständlichen Formaten zur Verfügung zu stellen.“

- Europäische Projekte -> mehrere internationale Partner
- > 30 bereits umgesetzt

# Regelmäßige Aufrufe in Horizont Europa



## **Thematic networks to compile and share knowledge ready for practice**

(HORIZON-CL6-2023-GOVERNANCE-01-19)

Erwartete Wirkung:

- Zusammenfassung von bestehenden Best Practices und Forschungs-ergebnissen, die bereit sind in die Praxis umgesetzt zu werden, in einer leicht verständlichen Sprache, die sich an Land- und Forstwirte richtet
- Bereitstellung eines umfangreichen Angebots an nützlichem, anwendbarem und ansprechendem Endnutzermaterial
- Fast identisch mit dem zuvor gezeigten Topic doch kein Bezug zu Operational Groups

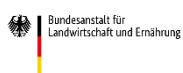
Gesamtbudget: 4 Mio. € - 2 Projekte  
Instrument: Coordination and Support Action  
mind. 3 Jahre Laufzeit

## **Broaden EIP Operational Group outcomes across borders by means of thematic networks to compile and share knowledge ready for practice**

(HORIZON-CL6-2023-GOVERNANCE-01-18)

Erwartete Wirkung:

- Modernisierung des Sektors durch die Förderung und den Austausch von Wissen, Innovation und Digitalisierung
- Auswahl und Beschreibung des aktuellen Stands der aktuellen land-wirtschaftlichen Praktiken eines gemeinsamen Themas, das mit den Themen von 5 EIP-AGRI Operationellen Gruppen zusammenhängt
- Sammlung, Zusammenfassung, Übersetzung und Verbreitung des vorhandenen Wissens aus Wissenschaft und Praxis in eine für Praktizierende leicht verständliche Sprache



# Ansprechpersonen



Die NKS B&U berät zu allen Ausschreibungen des Clusters 6 „Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt“ und steht als Ansprechpartner für die unter Horizont Europa erstmals eingeführten Missionen zu den Themen Boden und Gewässer zur Verfügung.

<https://www.nks-bio-umw.de/>



PREMIERE aims to strengthen the multi-actor approach by supporting the development of more relevant, coherent, and well-prepared project proposals. This includes all aspects of

- improving the search for suitable partners,
- building the project partnership,
- co-designing the work plan, and
- negotiating an appropriate budget.

<https://premiere-multiactor.eu/>

# Thematische Netzwerke erfolgreich anstoßen



## Online-Veranstaltung Dez. 2022 (Aufzeichnung verfügbar)

<https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/veranstaltungen/bevorstehende-veranstaltungen/thematische-netzwerke-erfolgreich-anstossen/>

**09:05 Fördermöglichkeiten für Operationelle Gruppen und thematische Netzwerke im Cluster 6 von Horizont Europa**

*Anna-Marina van der Meer & Rolf Stratmann, NKS Bioökonomie und Umwelt*

**09:35 Wie und wo finde ich geeignete Projektpartner?**

*Leonie Göbel, DVS*

**09:45 Q&A**

**10:10 Erfahrungsberichte zur Projektanbahnung und -umsetzung**

✱ aus Sicht eines Leadpartners

*Arno Krause, Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen e. V.,  
Grazing4AgroEcology*

✱ aus Sicht eines Projektpartners

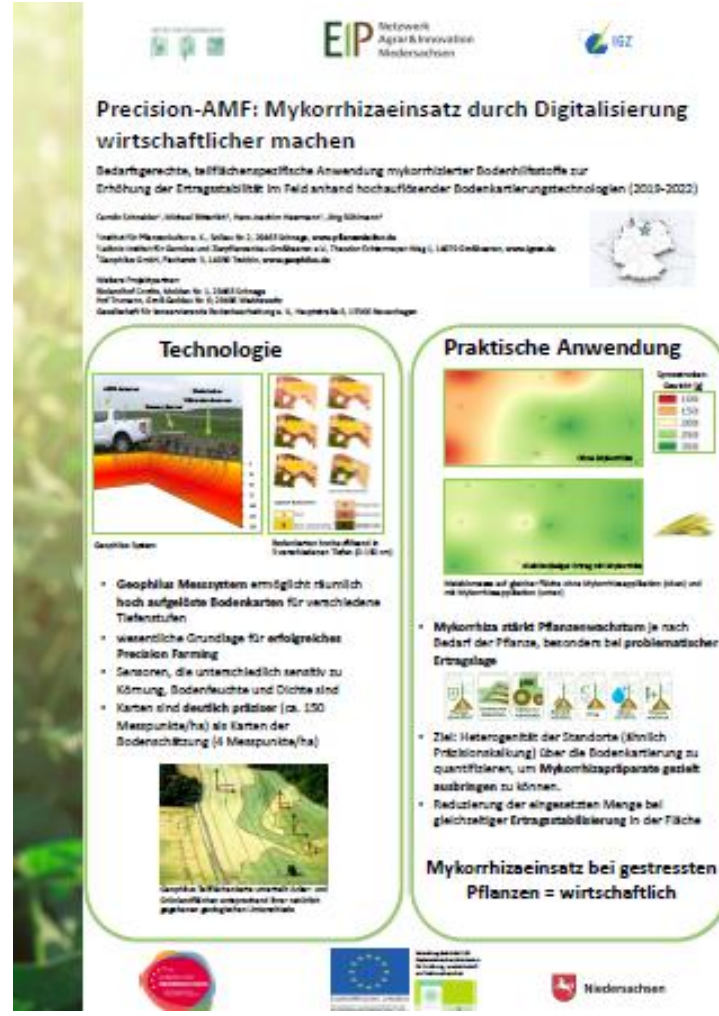
*Julia Malchow, Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, Broilernet*

# Wie funktioniert der Marktplatz?

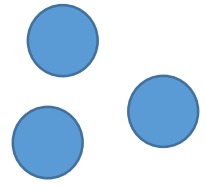


- Tier
- Pflanze
- Außer-Haus-Verpflegung
- Weitere Vernetzungsmöglichkeiten

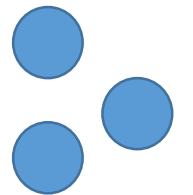
# Posterpreis



Poster-  
nummer



Poster-  
nummer





# Gemeinsam wachsen

## 7. Bundesweiter Workshop für OGs und IDLs Kassel

17. + 18. Oktober 2023

# Räume Workshops 1. Stock

- Pressemitteilung Florenz
- Förderdschungel Como
- Mediation Roma
- Multiakteur-Rollenspiel Venedig
- Projektmanagement Bergamo
- Treffen der Bewilligungsstellen Rondell (EG)

# Zusammenfassung und Ausblick

# Posterpreis

## 15

15 Jahre zum Jubiläum der EU-Forschung

# FEBiG


## Flüssig-Ei vom Biolandhof in die Großküche

### DAS PROBLEM

**Das Huhn fliegt nicht mit nach Mallorca**

Die Nachfrage nach frischen Bio-Eiern schwankt im Jahresverlauf erheblich. Ein Huhn aber legt mindestens jedes zweite Tag ein Ei, egal wie die Nachfrage ist. Wohin also mit den Eiern, wenn alle im Sommerurlaub sind? Frisch-Ei hat nur eine kurze Haltbarkeit und kann nicht gelagert werden. Momentan wird das Problem "gelöst", indem Bio-Eier konventionell unter den Produktionskosten abgesetzt und u.a. industriell zu Flüssig-Ei verarbeitet werden.

Viele Millionen Eier werden in Form von industriellem Flüssig-Ei jedes Jahr in Großküchen und verarbeitenden Betrieben wie Bäckereien und Nudelmanufakturen für ihre Back- oder Nudelwaren eingesetzt. Wofür die Eier kommen, wie die Tiere gehalten werden und andere Qualitätskriterien müssen die Hersteller nicht nachweisen.



**Informiere Dich & mach mit**

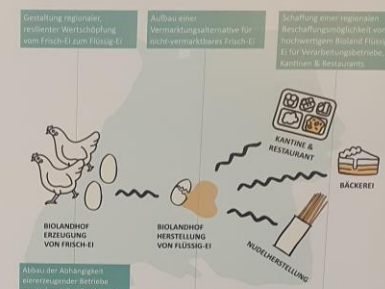
Severin Hauenstein & Tamara Fritz  
 07472 44 10 98  
 Fritz@holgut-martinsberg.de  
 holgut-martinsberg.de/febig

### DIE LÖSUNG

**Vom Ländle-Stall auf den Ländle-Teller: Die erste Bioland Flüssig-Ei Produktion in Baden-Württemberg**

Die nicht-vermarktbareren Eier werden direkt auf dem Holgut Martinsberg zu Flüssig-Ei verarbeitet, damit haltbar gemacht und können von den Bäckereien, Kantinen und Restaurants sowie Nudelmanufakturen direkt und regional vom Hofhof bezogen werden.

Dafür wird auf dem Hof eine flexible, hygienische, ressourcenschonende Herstellungsmöglichkeit von pasteurisiertem Flüssig-Ei als Demonstration entwickelt und an nicht-vermarktbareren frischen Eiern von zwei Bioland-Betrieben getestet.



DIE ZIELE & VORTEILE

**Entstehung regionaler, flexibler Wertschöpfung von Frisch-Ei zum Flüssig-Ei**

**Aufbau einer Vermarktungsalternative für nicht-vermarktbares Frisch-Ei**

**Schaffung einer regionalen Beschaffungsmöglichkeit von hochwertigem Bioland Flüssig-Ei für Verarbeitungsbetriebe, Kantinen & Restaurants**

### DIE UMSETZUNG

**Technische & ökonomische Planung einer angepassten Produktionsanlage für die Herstellung von Flüssig-Ei auf dem landwirtschaftlichen Betrieb mit einem eigenen Regional- und Qualitätsmanagement (Regenerations-Karin Wenzel, Holgut Martinsberg Landwirtschaft)**

**Umsetzung & Erprobung einer angepassten Produktionsanlage für die Herstellung von Flüssig-Ei (Holgut Martinsberg Landwirtschaft, Biolandhof Gengen, Biolandhof Gengen)**

**Aufbau einer ressourcenschonenden Logistik für Flüssig-Ei im Mehrgangsystem (Holgut Martinsberg Vertrieb)**

**Aufbau und Verstärkung der regionalen Wertschöpfung von Flüssig-Ei vom Biolandhof in die Großküche durch Vernetzung, Vermarktung und digitale Vermarktungsmöglichkeiten (Inerabus, Käse AG, Ernährungsfachregion Tübingen und Rottenburg, Holgut Martinsberg Vertrieb, Vöhrlebacken-Berger, Bi. Bio. auf)**

**Wissenschaftliche Begleitung & Durchführung einer Potenzialanalyse hofeigener Verarbeitungsanlagen (Hochschule für Fernstudien Nürtingen)**


**Altbau der Rohhängen der tierzeugenden Betriebe von industriellen Strukturen**

**Verkürzung der Transportwege & Reduzierung verkehrswirtschaftlicher Emissionen**


**Verlagerung der Lebensmittelverschwendung durch Verlängerung der Haltbarkeit in Form von Flüssig-Ei**

**Schaffung von Transparenz & Rückverfolgbarkeit vom Stall bis in die Küche**

**EIN PROJEKTION**



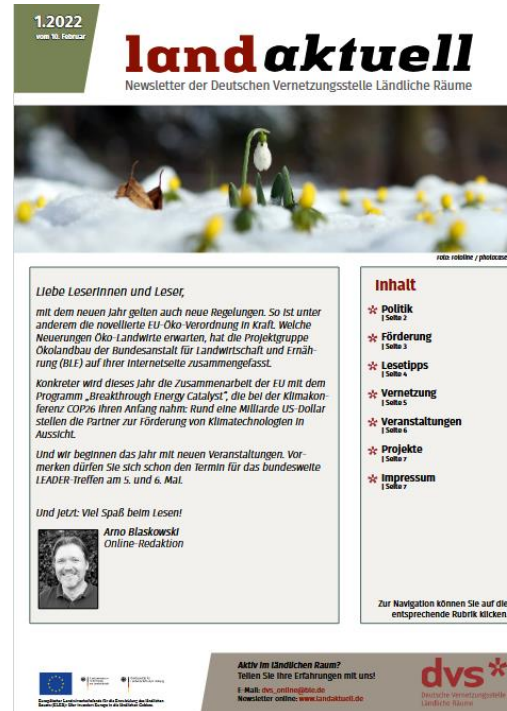
**GEFÖRDERT DURCH**



# Informationen



## Zeitschrift



## Newsletter

## Veranstaltungen



### Bevorstehende Veranstaltungen

Hier finden Sie aktuelle Ankündigungen von Veranstaltungen der DVS.



### Vergangene Veranstaltungen

Hier finden Sie Berichte mit Präsentationen und Reden von den durchgeführten DVS-Veranstaltungen.



### E-Mail-Verteiler

Wir informieren Sie gern über geplante Veranstaltungen. Tragen Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse in unseren Verteiler ein.



# Bitte sagen Sie uns Ihre Meinung!



Dr. Leonie Göbel  
[leonie.goebel@ble.de](mailto:leonie.goebel@ble.de)  
e  
0228 6845 3998

[www.netzwerk-laendlicher-raum.questionpro.eu/eip-og-7](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.questionpro.eu/eip-og-7)